

Türkischunterricht und türkische Kollegen ?

Beitrag von „annasun“ vom 10. Oktober 2010 20:20

Du hast ja "Türkischunterricht" und "Türkische Kollegen" geschrieben. Nunja, alle türkischen Lehrer kann man schlecht in einen Topf werfen, wie auch nicht alle deutschen Lehrer... Ich durfte bisher 3 kennenlernen, das ist nicht so viel.

Zum Türkischunterricht möchte ich sagen, dass es ganz ganz wichtig ist, dass Kinder eine Sprache gut sprechen! Egal welche! Viele sind "Halbsprachler", d.h. sie können zu einem Teil Deutsch und zu einem Teil Türkisch, aber keine Sprache komplett, das ist sehr tragisch, denn sie werden nie eine andere Sprache durchschauen, keine Grammatik voll erfassen und haben kein Sprachgefühl entwickelt.

Ein Kollege unterrichtete Türkisch und Islam. Er sagte auch, man komme in die Hölle, wenn man nicht nach den Gesetzen des Islam lebe. Das hat er den Kindern (Grundschule), aber auch mir auf Nachfragen erklärt.

Zum Islamunterricht ist meine Meinung, dass wenn er denn gehalten werden muss (auch darüber kann man sich streiten), er auf jeden Fall in deutscher Sprache gehalten werden muss. Das war damals nicht so. Der Islamunterricht wurde auf türkisch gehalten.

2 andere türkische Kolleginnen hatten jeweils eine Klassenführung und unterrichteten alle "normalen" Fächer und waren recht unterschiedlich in ihrer Gesinnung... Eine sprach akzentfrei deutsch und war sehr westlich eingestellt, zum Thema Islam hatte sie die gleiche Meinung wie normale deutsche Christen zum Christentum. Also alles auf die heutige Zeit umgemünzt. Sie sagte, das Kopftuch halte sie für eine Unterdrückungsstrategie und im Islam hätte im Gegensatz zum Christentum/Europa keine Aufklärung stattgefunden und man würde heute immer noch so nach dem Koran leben wie vor vielen hundert Jahren. Das fände sie sehr bedenklich. Ich habe sie übrigens nicht darauf angesprochen, sie erzählte es mir damals selbst. Sie sagte auch, viele türkische Schüler könnten gar nicht richtig türkisch sprechen. Diese Lehrerin war eine echte Bereicherung!

Die andere (nächste Schule) sprach zu 90% akzentfreies Deutsch (ich finde das bei Lehrern wichtig!), trug privat ein Kopftuch (in Bayern dürfen Lehrerinnen an Schulen kein Kopftuch tragen) und war streng gläubig, sprach aber nicht viel darüber.

Im Prinzip fielen beide Lehrerinnen nicht sonderlich auf, aber ich finde, eine Lehrerin vermittelt halt auch Werte und da war mir die erste schon lieber.

Tja und jetzt könnt ihr gern auf mich draufhauen, aber ich sehe das eben so.

Gruß

Anna